

# Arbeitsgruppe Kein Windpark Heinum

[www.kein-windpark-heinum.info](http://www.kein-windpark-heinum.info)

Arbeitsgruppe Kein Windpark Heinum - Am Steinkamp 18 - 31039 Heinum

Frau / Herr  
Vorname / Name  
Straße / Nr.  
PLZ / Ort

16.05.2013

## - Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms für den Landkreis Hildesheim -

Sehr geehrte Frau / Herr,

nun liegt der Entwurf des neuen regionalen Raumordnungsprogramms für den Landkreis Hildesheim vor.

*Am 26.01.2004 wurde ein Schreiben des Landes Niedersachsen an die Regionalplaner des Landes herausgegeben, den bisher regelmäßig unzureichenden Abstand von Windenergieanlagen (WEA) zur Wohnbebauung zu überarbeiten. Dieser Mindestabstand sollte nach dem Beschluss des Landtages zukünftig 1000 Meter betragen. Ferner ist bei der Festlegung von Vorrang- oder Eignungsgebieten für die Windenergienutzung die technische Weiterentwicklung der Anlagen und damit einhergehend eine Vergrößerung der Anlagen mit entsprechend weitergehenden Auswirkungen zu berücksichtigen.*

Die Abstandsempfehlung des Landes wurde im Jahre 2004 bei ca. 100 Meter hohen Windrädern herausgegeben. Nach derzeitigem Entwicklungsstand werden heutige Anlagen doppelt so hoch. Es ist für uns nicht nachvollziehbar warum der Landkreis Hildesheim nun im neuen "RROP Entwurf 2013" einen Mindestabstand von **nur** 750 Metern festsetzt. Das Argument des Landkreises, man hätte bei 1000 Metern zu wenig Vorranggebiete für Windenergienutzung, ist heute nicht mehr plausibel.

*EVI-Geschäftsführer Michael Bosse-Arbogast hatte am 05.05.2013 in einem Interview mit der Kehr wieder am Sonntag (siehe [www.kein-windpark-heinum.info](http://www.kein-windpark-heinum.info) - Presse Archiv) vor einem Blackout in der Stromversorgung durch **zu viel Wind- und Solarenergie** gewarnt. Wir haben heute und auch in den nächsten 10 Jahren noch keine Möglichkeit, Strom aus Windkraft oder Solar effektiv zu speichern.*

Dem "engagierten" Ausbau der Windenergie fehlt zur Zeit jede Plausibilität und Notwendigkeit. Es gibt **kein** vernünftiges Argument um riesige Windräder (siehe Fotos) nah an Wohngebiete zu errichten.

Deshalb bitten wir Sie als Beschluss fassendes Gremium, die o. a. Pläne des RROP zu überdenken und einen angemessenen Mindestabstand von Windkraftanlagen zu Wohngebäuden einzufordern. Ein Abstand unter 1000 Metern ist bei diesen Windenergieanlagen völlig unakzeptabel. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite ([www.kein-windpark-heinum.info](http://www.kein-windpark-heinum.info)).

Mit freundlichen Grüßen

Arbeitsgruppe Kein Windpark Heinum